

Bühnenanweisung

Allgemeines:

Der Veranstalter verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Vorschriften für öffentliche Veranstaltungen, wie BGV, etc. Parkplätze für LKW und PKW werden benötigt. Die notwendigen Genehmigungen und Einfahrtscheine sind im Vorfeld vom Veranstalter zu besorgen. Um einen reibungslosen Auf- und Abbau zu gewährleisten, benötigen wir zum Load In und Load Out zwei hilfsbereite, nüchterne und deutschsprachige Stagehands. Bei Eintreffen der Technikcrew sollte die gesamte Tonanlage gecheckt und betriebsfertig sein. Ein freundlicher und mit der Anlage vertrauter FOH-Techniker, sowie ein Licht-Techniker müssen von Anfang bis Ende der Veranstaltung vor Ort sein. Zugang zu allen Stromquellen muss gewährleistet sein.

frisch gepresst kommt mit 6 Musikern, 1 FOH-Tontechniker, 1 Lichttechniker und 1-2 Backlinern. Ein Monitortechniker muss ggf. vom PA-Verleiher gestellt werden. Gleiches gilt für die Bühnentechniker.

Bühne:

Die Bühne sollte folgende Größe bzw. Bedingungen nicht unterschreiten:

- 8m x 4m x 1m zzgl. PA-Wings
- min. 4 m lichte Höhe
- 750kg Tragkraft/qm
- 1 stabiler, befestigter Bühnenaufgang

Bitte einen Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe der Bühne bereithalten.

Die Bühne muss komplett überdacht und wetterfest sein. Bitte achten Sie darauf, dass die Bühne eben und stabil ist.

Riser:

Es werden ein Drum-Riser 3m x 2 m / 0,60m hoch und ein Keyboard-Riser 2m x 2m / 0,60m hoch auf den im Bühnenplan (siehe Anlage1) eingezeichneten Positionen benötigt.

Strom:

An den im Bühnenplan (siehe Anhang 1) eingezeichneten Positionen müssen ausreichend 230V Schuko - Unterverteilungen zur Verfügung stehen.

PA:

Die PA-Anlage muss mit ausreichend Leistungsreserven, den Gegebenheiten entsprechend, dimensioniert sein, das Publikum optimal „ausleuchten“ und ggf. mit Centerfill, Nearfill und Delaylines erweitert werden. Insbesondere bitten wir darum, auf genügend Reserven im Bassbereich zu achten.

Bevorzugt werden Produkte von Nexo, EAW, L - Acoustic, Meyersound, D+B...o.ä.

Zusätzliche Subwoofer sollten berücksichtigt werden (diese sollen über den AUX-Weg angesteuert werden)

FOH (Sound):

Der FOH-Platz sollte sich möglichst mittig vor der Bühne befinden. Er muss vor Wettereinflüssen gut geschützt sein.

Mischpult:

Bevorzugt Yamaha M7cl / QL5 / CL5 oder Soundcraft-Produkte (Vi4 oder Vi6), Allen+Health (iLive 112 oder 176), notfalls Yamaha LS9-32 (kein Behringer, kein Soundcraft SI Compact und kein Yamaha O1V96!!!)
CD-Player



Monitor:

Sollte Monitor aus der Front kommen, ist es zwingend notwendig, dass sich die 31 Band-EQs zum Entkoppeln der Monitorwege seitlich auf der Bühne befinden. Eine Alternative wäre die Bedienung des Mischpultes via Tablet von der Bühne aus.

Im Falle eines separaten Monitorpultes sollten alle Signale auch auf diesem Pult auflaufen.

Intercom von FOH zu Monitor.

Wir benötigen 6 gleiche(!) 15/2 Wedges an 5 Wegen. Bevorzugt Nexo PS 15 oder Meyer, D+B, GAE.

Mikrofonie:

Siehe Channel-Input List im Anhang 2

Licht-Anlage:

Alle Angaben sind auf eine Bühnengröße von 8m x 4m ausgelegt. Bitte setzen Sie sich bei abweichenden Bühnen im Vorfeld mit unserem Lichttechniker (**Matthias Reinhardt, Tel. 06082 924728**) in Verbindung, um eine eventuelle Anpassung abzusprechen.

Wir benötigen:

- 12 PAR 64 mit 500 Watt Raylight, CP60 oder CP86 am Backtruss im hinteren Bereich der Bühne, symmetrisch aufgehängt. Farben red, blue, green
- 4 Moving Heads (250W) an der hinteren oder mittleren Truss (Mac 250 Entour o.ä)
- 2 Audience Blinder (2x2) am Vordertruss
- eine ACL Einheit (8 Scheinwerfer) am Backtruss oder Mitteltruss oder von der Seite
- min. 4 Stufenlinsen (min. 650 W) von vorne als Grundlicht.
- Hazer (inkl. ausreichendem Nebelfluid)
- Werkzeug zum Einstellen der Scheinwerfer (Leiter oder Stellstange)

frisch gepresst bringt bei Bedarf noch 4 Scheinwerfer mit, die auf der Bühne platziert werden. (JB VCP3). Dazu wird entsprechend Strom benötigt und die Möglichkeit, die Scheinwerfer in die Signalverkabelung (DMX) einzubinden.

Die Einhaltung der gängigen Bestimmungen insbesondere BGV ist sicherzustellen.

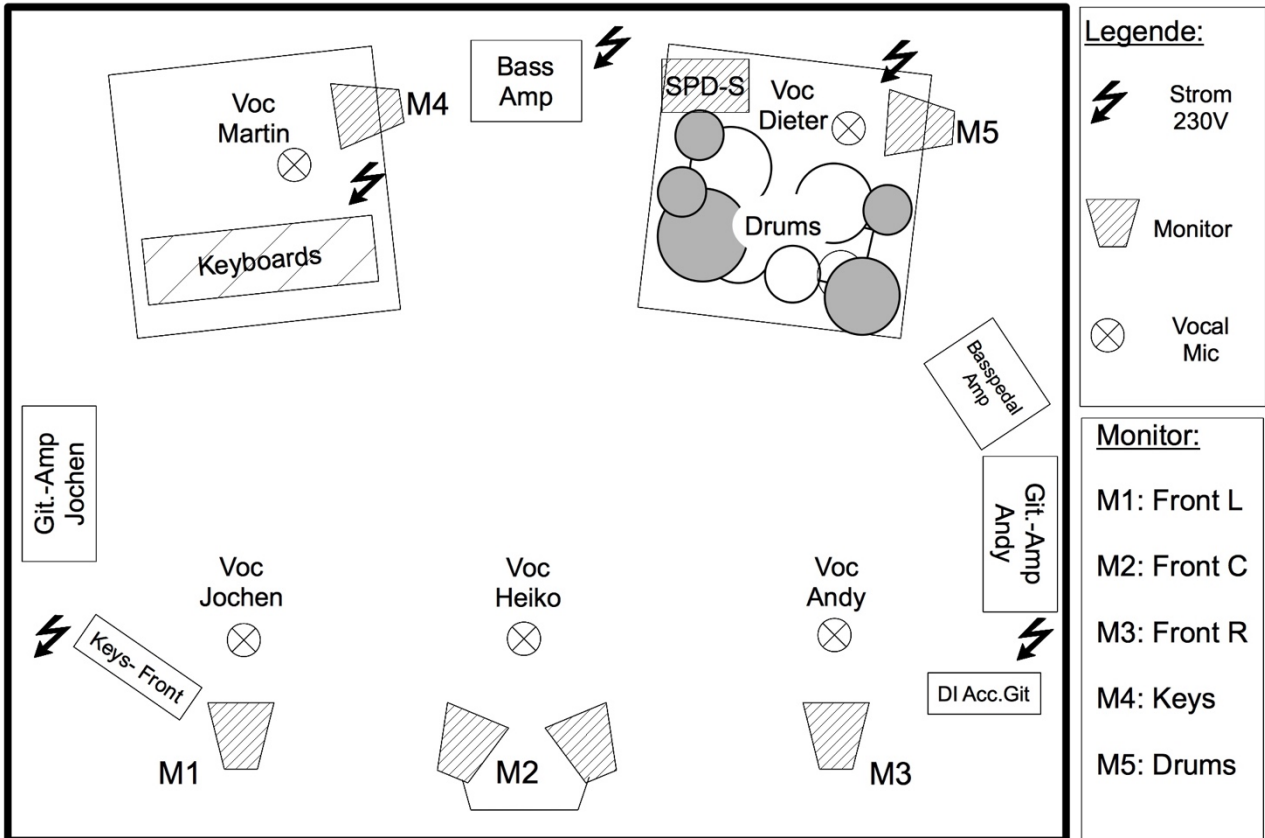
FOH (Licht):

Ein hochwertiges Licht Steuerpult (bei Bedarf kann dieses mitgebracht werden).

Diese Angaben sind unser Wunsch-Setup. Über zusätzliches Licht-Equipment freuen wir uns, bitten aber darum, unseren Lichttechniker im Vorfeld zu informieren. Auch alle anderen Abweichungen bitte mit dem Lichttechniker vorab besprechen.

Anlage 1 zum Stagerider

Bühnenplan



Anlage 2 zum Stagerider

Channel Input List

Angaben li/re (links/rechts) aus FOH Sicht !!!

Channel			Dyn.	Mic.		Stands	
1	Kick		compr./ Gate	BD 52		Short	
2	Snare Top		Gate	SM 57		Short	
3	Snare Bottom		Gate	SM 57		Short	
4	HiHat			KM 184		Boom	
5	T Low		Gate	C 408		Clip	
6	T Rack 2		Gate	C 408		Clip	
7	T Rack 1		Gate	C 408		Clip	
8	T High		Gate	C 408		Clip	
9	OV li			KM 184		Boom	
10	OV re			KM 184		Boom	
11	SPD-S li		compr.	DI			
12	E-Bass		compr.	XLR			
13	Bass Pedals		compr.	XLR			
14	Key li		compr.	XLR			
15	Key re		compr.	XLR			
16	Key Front li		compr.	XLR			
17	E-Git Jo (li.)			E 606		Short	
18	E-Git Andy (re.)			E 606		Short	
19	Acc. Git. Andy (re.)		compr.	XLR			
20	Voc Jo (li.)		compr.	SM 58		Boom	
21	Voc Heiko (ce.)		compr.	SM 58		Boom	
22	Voc Andy (re.)		compr.	SM 58		Boom	
23	Voc Dieter (li back)		compr.	SM 58		Boom	